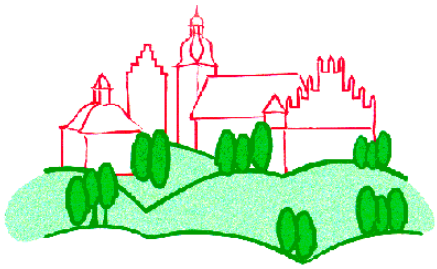

Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 11.02.2004

Sitzungsort: von Ascheberg´sche Kurie
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 19:45 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

1.	Haase, Wolf-Herbert	SPD	Vorsitzender

Ausschussmitglieder

2.	Bröckelmann, Henrik	CDU
3.	Brülle-Buchenau, Renate	SPD
4.	Dammann, Richard	Bündnis90/Die Grünen
5.	Feldmann, Walter	CDU
6.	Höcker, Thomas	CDU
7.	Hübner, Alfred	UBG
8.	Hülsken, Thomas	CDU
9.	Kummann, Norbert	CDU
10.	Reimann, Ursula	UBG
11.	Rütering, Heinrich	CDU
12.	Schulze Tilling, Josef	CDU
13.	Winkler, Andreas	SPD

Sachkundige Bürger

14.	Aldenborg, Bernard	CDU
15.	Mehwald, Christa	F. D. P.
16.	Roeing-Franke, Roswitha	CDU
17.	Teichmann, Klaus	UBG
18.	Wienke, Norbert	SPD

von der Verwaltung:

1. BG Fallberg
2. GOAR Volkmer
3. VA Frau König
4. VA Herr Grabowski
5. VA Herr Prein, zugleich als Schriftführer

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln, zu der die Mitglieder rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen waren, wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

1.	**Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln**

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2.	**Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mitunterzeichnet.**

Zur Mitunterzeichnung der heutigen Sitzungsniederschrift wird einstimmig Ratsherr Kummann bestimmt.

3.	**Anträge und Eingänge**

Es liegen keine Anträge und Eingänge vor. GOAR Volkmer informiert den Ausschuss darüber, dass er unter dem TOP „Verschiedenes“ zwei Sachverhalte darstellen möchte. Dem stimmt der Ausschuss zu.

4.	**Planungsangelegenheiten**

4.1	**Bebauungsplan Nr. 104 "Franz-Rhode-Platz hier: Aufstellungsbeschluss Vorlage 49/2004**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigefügt.

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Stroetmann sowie die Mitarbeiter des Planungsbüros Pfeiffer Ellermann Preckel. Er schlägt dem Ausschuss vor, den zu beratenden TOP 4.1 anhand der Ausführungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen abzuarbeiten. Dem stimmt de Ausschuss einstimmig zu.

Die Ausführungen der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen sind als Anlage 2 diesem Protokoll beigefügt.

Schwerpunktmäßig werden folgende Inhalte des geplanten Bebauungsplanes Nr. 104 „Franz-Rhode-Platz“ erörtert:

1. Verkehrsführung, Gestaltung der Parkplätze (Kunden, Park and Ride) und des Busbahnhofes einschließlich der Parkplätze für Busse

Hierzu wird vorgebracht, dass in die Planung eine sehr großzügige Verkehrsführung zum und vom Einkaufsmarkt eingeflossen sind.

Linksabbiegerspur Heriburgstraße auf das Gelände des geplanten Marktes.

Rechtsabbiegerspur Daruper Straße vom Ortskern kommend auf das geplante Gelände

Linksabbiegerspur von Darup kommend von der Daruper Straße auf das Einkaufsgelände.

Zu den Parkplätzen wird folgende Kritik geäußert

Die Stellplätze, die am Vorkassenbereich geplant sind, werden doppelt erschlossen. Wenn dieses anders geplant würde, könnten ca. 6,5 Meter Längeneinsparung erfolgen

Die Busparkplätze für den RVM können entfallen, Pausen könnten auch an anderen Stellen erfolgen,

Die Ausmaße des Busbahnhofes sind für Nottuln überdimensioniert. Durch Überarbeitung und eine entsprechende Verkleinerung der Flächen, müßte in den Rhode-Park nicht in der geplanten Form eingegriffen werden.

Zur Gestaltung der Straßen sagen der Investor sowie das Planungsbüro nochmalige Gespräche mit der Bezirksregierung, der Kreisverwaltung sowie dem Landesbetrieb Straßenbau zu, da es auch nicht in ihrem Interesse liegt, eine überdimensionierte Verkehrsführung zu realisieren.

Die Gestaltung der P+R Parkplätze sowie des Busbahnhofes sind Vorgaben des RVM.

2. Gesamtgestaltung des Einkaufsgeländes und des Marktes

Es wird angemerkt, dass das Gelände in seiner natürlichen Gegebenheit genutzt werden sollte.

Dass die Abgrabung des Geländes zur Daruper Straße zu tief sei.

Dass die Ausrichtung des Marktes um 180° gedreht werden sollte, um die Verbindung zum Ortskern herzustellen.

Wenn die Ausrichtung des Marktes in der Art bleiben sollte wie geplant, solle eine optische Gestaltung zum Franz-Rhode-Park realisiert werden.

Einfriedung entlang der Daruper Straße durch eine Hecke

Hier wird seitens des Investors an der Planung des Geländes und der Ausrichtung des Marktes festgehalten.
Der Eingrünung wird zugestimmt, wenn sie nicht die Sicht auf das Gelände zu sehr einschränkt

Nach einer sehr intensiv und kontrovers geführten Aussprache, in der alle Fraktionen ein Statement zur oder gegen die Verwirklichung der geplanten Bebauung auf dem Franz-Rhode-Platz abgeben, fasst der Ausschuss mit 15 Ja- und 3 Nein Stimmen folgenden Beschluss:

Beschluss:

a) Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 104 „Franz-Rhode-Platz“ wird beschlossen. Der in der Sitzung ausgehängte Planentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Das Bebauungsplangebiet umfasst die Fläche des heutigen Franz-Rhode-Platzes in seiner Nutzung als P+R Parkplatz und zentraler Omnibusstandort sowie Teile des bisherigen Franz-Rhode-Parks, nördlich bis hin zum Nonnenbach, in der südlichen Begrenzung einschließlich Daruper Straße ohne Gehweg, bis zum Kreuzungsbereich Heriburgstraße, Daruper Straße und Oberstockumer Weg, im westlichen Bereich verläuft die Grenze des Plangebietes zwischen historischem Teich und nachträglich angelegtem Teich in einem Winkel von etwa 80 ° zur Daruper Straße und in der östlichen Ausdehnung einschließlich Heriburgstraße ohne Gehweg von der Kreuzung Daruper Straße bis zur Nonnenbachbrücke. Beide Straßen jedoch nur insoweit, als sie parallel vor dem Bebauungsplangebiet verlaufen.

4.2	**51. Änderung des Flächennutzungsplanes - Bereich Franz-Rhode-Park Vorlage 51/2004**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss mit 15 Ja- und 3 Nein Stimmen folgenden Beschluss:

Beschluss:

a) Die Aufstellung der 51 Änderung des Flächennutzungsplanes für die Gemeinde Nottuln wird beschlossen. Das Änderungsgebiet umfasst:
die Fläche des heutigen Franz-Rhode-Platzes in seiner Nutzung als P+R Parkplatz und zentraler Omnibusstandort sowie Teile des bisherigen Franz-Rhode-Parks, nördlich bis hin zum Nonnenbach, in der südlichen Begrenzung bis zur Daruper Straße, im westlichen Bereich verläuft die Grenze des Plangebietes zwischen historischem Teich und nachträglich angelegtem Teich in einem Winkel von etwa 80 ° zur Daruper Straße und in der östlichen Ausdehnung bis zur Heriburgstraße von der Kreuzung Daruper Straße bis zur Nonnenbachbrücke.

4.3	**Stärkung des Wirtschaftsstandortes Nottuln hier. Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Nottuln vom 27.01.2004**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 4 beigefügt.

Zu Beginn der Aussprache zu diesem TOP nimmt Herr Kummann Stellung zum Antrag.
Nach einer kurzen Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:
Im Rahmen des von der Verwaltung zu beauftragenden integrierten Handlungskonzeptes soll die Verwaltung regelmäßig und möglichst umgehend, in der Gesamtheit jedoch bis spätestens Ende 2004 über folgende Punkte berichten:

1. In welchem Bereich der Autobahnanbindung ist der Ausweis neuer Gewerbeflächen am zweckmäßigsten?
2. Welche rechtlichen Probleme stellen sich in diesem Zusammenhang (Landschaftsschutz etc.) und wie lassen sich derartige Fragen lösen?
3. Wie kann die der Gemeinde gehörende Fläche „Beisenbusch“ in die Gesamtüberlegungen eingebunden werden?
4. Welches Investitionsvolumen ergibt sich bei einem Ausweis eines neuen Gewerbegebietes in einer Größe von ca. 300.000 qm?
5. Wie kann eine schrittweise Entwicklung eines neuen Gewerbegebietes dargestellt werden?
6. Welche Anfragen zu Gewerbeflächen liegen der Verwaltung vor?
7. Welche Kenntnis hat die Gemeindeverwaltung über die Pläne heimischer Betriebe, ihre Betriebsstätten zu erweitern?

5.	**Verkehrsangelegenheiten**

5.1	**Widmung von Straßen im Gemeindegebiet; Vorlage 41/2004**

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigefügt.

Ohne Aussprache fasst der Ausschuss einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Die im Sachverhalt aufgeführte Straßen werden gemäß 6 Abs. 3 Straßen- und Wegegesetz NW gewidmet und gemäß § 3 Abs. 1 Straßen- und Wegegesetz NW als Gemeindestraßen eingestuft.

6.	Ordnungsangelegenheiten

Es liegen keine Beratungspunkte vor.

7.	Umweltangelegenheiten

7.1	Antrag auf Nutzung des Grundstückes, am Draum, Gemarkung Nottuln, Flur 75, Flurstück 44 (tlw.) zwecks Errichtung und späterer Nutzung eines Familienwaldes durch die Lokale Agenda 21 Vorlage 46/2004

Die Vorlage ist dem Originalprotokoll als Anlage 6 beigefügt.

Innerhalb der Aussprache sprechen sich alle Fraktionen für das Projekt aus, sind aber der Auffassung, dass der gewählte Standort nicht geeignet sei. Der Antrag wird weitergereicht an den Werkeausschuss, damit dieser einen geeigneten Standort für das Projekt zur Verfügung stellt.

Der Ausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Antrag wird befürwortend an den Werkeausschuss weitergereicht

8.	Verschiedenes

GOAR Volkmer informiert den Ausschuss über den Sachverhalt der demontierten Brücke im Staatsforst. Ratsherr Winkler wünscht eine Aussage über den Kostenaufwand des Staatsforstes für die Unterhaltung der Brücke, wenn sie wieder installiert würde.

Die Verwaltung wird dazu eine Vorlage fertigen.

GOAR Volkmer teilt dem Ausschuss den Sachverhalt zur Brücke über die Stever in Appelhülsen mit.